

Interkulturelle Kompetenz und migrationssensible Beratung: Ein Seminar für Fachkräfte in Arbeitsmarktorganisationen

Beschreibung: Die Teilnehmenden erkennen die Kulturbedingtheit des eigenen Handelns und sind in der Lage, Einflussfaktoren auf interkulturelle Überschneidungssituationen zu bestimmen. Sie können ihr Wissen über Vielfalt und Migration auf das Handeln in Arbeitsmarktorganisationen anwenden und werden befähigt, migrationssensible Beratungen durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- Chancen und Herausforderungen von Vielfalt in einer Einwanderungsgesellschaft
- Arbeitsmarktzugang für Migrantinnen und Migranten
- Die eigene kulturelle Prägung und „typisch deutsche“ Muster
- Kulturelle Orientierungsmuster und migrationsspezifische Erfahrungen
- Kulturschock, Fremdheit, Stereotypisierung und Ethnozentrismus
- Willkommenskultur und Bedingungen interkultureller Verständigung
- Migrationssensibles Handeln und Konfliktmanagement
- Fallbeispiele zur migrationssensiblen beschäftigungsorientierten Beratung
- Techniken zur migrationssensiblen Beratung, z.B. Wahrnehmungspräzisierung, Perspektivwechsel, Empathie und Erweiterung von Handlungsrouninen
- Interkulturelle Teamarbeit

Lernziele: Erkennen der eigenen kulturellen Prägung; Kenntnis der „Stolpersteine“, die im interkulturellen Kontakt zu Missverständnissen und Konflikten führen; Erweiterung des Verhaltensrepertoires zur erfolgreichen Handhabung interkultureller Überschneidungssituationen in Arbeitsmarktorganisationen

Didaktik und Methodik: Impulsreferate, Filmbeiträge/Medienbeispiele, Kleingruppenarbeit, Fallanalysen.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in Arbeitsmarktorganisationen (z.B. Jobcenter) mit Beratungsaufgaben.

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Kosten: € 280,- pro TeilnehmerIn. Sondervereinbarungen bei Inhouse-Schulungen sind möglich.

Veranstaltungstermin(e): Es sind sowohl Inhouse-Termine bei einzelnen Auftraggebern ab einer Teilnehmerstärke von mindestens 10 Personen möglich als auch feste Veranstaltungen am Standort der HdWM in Mannheim.

Zu den Terminen setzen Sie sich bitte mit Katrin Dillinger (katrin.dillinger@hdwm.org oder unter 0621/490890-71) in Verbindung.